



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2013/12009**  
Datum: 04.09.2013  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220  
Verfasser: Frau Sabine Wolff  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.09.2013	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Stadträtin Sabine Wolff (NEUES FORUM) zur Beheizung des Stadtbades während des Hochsommers 2013**

In den letzten Wochen des Sommers 2013 konnte ich wiederholt das Stadtbad besichtigen. Trotz hochsommerlicher Außentemperaturen in der Stadt waren die Räume beheizt.

Ich frage:

1. Warum wurden die Räume des Stadtbades auch während der Sommerphase beheizt?
2. Gibt es Möglichkeiten, abhängig von den Außentemperaturen die Heizungsanlage einzustellen bzw. das Heizungssystem zu betreiben?

gez. Sabine Wolff  
Stadträtin NEUES FORUM



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich III

12. September 2013

### **Sitzung des Stadtrates am 25.09.2013**

**Anfrage der Stadträtin Sabine Wolff (NEUES FORUM) zur Beheizung des  
Stadtbades während des Hochsommers 2013  
Vorlagen-Nummer: V/2013/12009**

**TOP: 9.25**

#### **Antwort der Verwaltung:**

Die Anfrage wurde zuständigkeitshalber an die Bäder Halle GmbH weitergeleitet und wie folgt beantwortet:

#### **zu 1.**

Da keine genaue Datumsangabe vorliegt, können nur die folgenden allgemeinen Informationen gegeben werden:

Die Heizung wurde in den letzten Tagen der Revision bereits zugeschaltet und hinsichtlich der Funktion der einzelnen Heizkreisläufe untersucht. Dabei wurden defekte Thermostate festgestellt, die nachbestellt und gewechselt wurden.

Bei diesen Tests kam es leider zeitweise auch dazu, dass Heizkörper in verschiedenen Räumen (teilweise auch außerhalb der regelmäßig genutzten Bereiche) zeitgleich mit in Betrieb gesetzt wurden, wovon unsere Mitarbeiter erst zeitversetzt Kenntnis erlangten und eine verspätete Abstellung erfolgte. Diese Problematik sollte jedoch mit den neuen Thermostaten behoben sein.

#### **zu 2.**

Die Steuerung der Heizungs- und Lüftungsanlage erfolgt im Stadtbad nicht automatisch in Abhängigkeit von relevanten Einflussparametern. Diese sind nicht nur die Außentemperaturen, sondern beispielsweise auch die Luftfeuchtigkeit in den Badehallen sowie die Wassertemperaturen. Es gibt moderne Heizungs- und Lüftungsanlagen, die dazu über eine Gebäudeleittechnik in der Lage sind; im Stadtbad ist das nicht möglich. Die Techniker im Stadtbad versuchen, die gegebenen Steuerungsmittel so optimal wie möglich zu nutzen.

Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete für Kultur und Sport